

Agenda-Gruppe freut sich über die große Resonanz beim Fest – Mitmachzirkus für die Kinder ein Höhepunkt

Riesenseifenblasen im Stadtpark

Monika Wiegelmann

Lüdenscheid. Auf der Waldbühne mitten im Stadtpark tummelten sich bei herrlichem Sommerwetter am Samstag weit über 100 Kinder, versuchten sich beim Mitmachzirkus „Springfloh“ als Seilartisten oder probierten sich auf dem Wackelbrett zu halten und Teller zu drehen. Das kleine Zirkusunternehmen aus Lindlar war von der Lokalen Agenda-Gruppe „Stadtpark“ in Zusammenarbeit mit dem Hotel Mercure für das große Stadtparkfest verpflichtet worden und damit der Bevölkerung ein richtiges Highlight angeboten worden.

Ein Heidenspaß in schwindelnder Höhe

„Ich war sehr überrascht über den großen Zulauf von Kindern auf der Waldbühne“, freute sich Jürgen Quest, Sprecher der Agenda-Gruppe Stadtpark über die riesige Resonanz und vor allem, dass auch viele Eltern und Großeltern mitgekommen waren. Vor dem Mitmachzirkus hatte Hanne Holtermann den kleinen Besuchern im überdimensionalen Vogelnest spannende Geschichten erzählt. Ineinander floss das Angebot des „Spring-Floh's“ und des Spielmobils des Kinderschutzbundes, der Kinderschminken anbot und viele interessante Bewegungsspielgeräte und Riesenseifenblasen mitgebracht hatte.

Einem Heidenspaß hatten die Kinder auch bei Daniel Schmidtko, der sie, gut gesi-



Mit Papas Hilfe gelingen Riesenseifenblasen. Das Stadtparkfest am vergangenen Samstag lockte die ganze Familie zur Waldbühne und an das Mercure-Hotel.

chert mit einem Helm und Bauchgurt, in schwindelerregende Höhe auf einen Baum klettern ließ.

Von der Waldbühne zogen die Besucher später zur Bouleallee hinter dem Mercure-Hotel um, wo der Boule-Club gerne zeigte, wie das Spiel funk-

tionierte und wie lecker dabei französische Toasts schmecken. Hier herrschte vor allem an den Ständen mit französischem Ambiente viel Betrieb, denn Spiel und Sport machen hungrig und durstig.

Damit niemand verdurstete, bot das Hotel Mercure äußerst

preiswerte Getränke, die Agenda-Gruppe Würstchen und die KiTas Brüninghausen, Friesenstraße und Wermecker Grund Waffeln und natürlich Spielaktionen an. Erstaunt blickte mancher Papa in die von der Verbraucherzentrale verteilten Brötchentüten mit

Infos darüber, wie die Öko-Bilanz bei Spritkosten und CO₂-Ausstoß aussieht, wenn er morgens schnell mal Brötchen mit dem Auto holt.

Die Agenda-Gruppe kümmert sich seit Jahren darum, den städtischen Wald attraktiv für die Bürger zu machen.

Foto: Monika Wiegelmann